

Fairtrade Schwalbach präsentiert Ausstellung von Eva Zinke im Reisecafé „SelectedTravel“

„Acryl trifft Kaffee-Sack“

● **Am Samstag, 17. Februar, wird um 14 Uhr die Ausstellung „Acryl trifft Kaffeesack“ im Reisecafé „SelectedTravel“ in der Schulstraße 14 eröffnet. Mit der Ausstellung will Schwalbach als Fairtrade-Stadt für den Kauf fair gehandelter Produkte werben.**

Die Bilder, die Eva Zinke mit Acrylfarben auf ehemalige Kaffeesäcke als Leinwand malte und auf Rahmen spannte, sind dann noch bis 5. April im Reisecafé und in der Bäckerei Reichert in der Taunusstraße 15 zu besichtigen. „Die Idee, mit einer Ausstellung für den Fairtrade-Gedanken zu werben, unterstütze ich gerne. Wenn der Anteil fair hergestellter und gehandelter Produkte des globalen Südens zunimmt, ist es gut für uns alle. Denn wer zuhause eine gute Zukunft für sich und seine Kinder sieht, muss sich für sein wirtschaftliches Überleben nicht auf den Weg zu anderen Kontinenten machen“, meint Bürger-

meisterin Christiane Augsburg (SPD).

Seit Oktober 2015 darf sich Schwalbach mit dem Titel Fairtrade-Stadt schmücken. Die Initiative dazu ging von der Stadtverordnetenversammlung aus, die diesen Beschluss im Frühjahr 2013 mit großer Mehrheit fasste. Ein Jahr später bildete sich eine Steuerungsgruppe aus rund zehn Bürgern. Diese setzt sich seitdem für die Verbreitung der Idee des fairen Handels ein, zum Beispiel indem Veranstaltungen organisiert werden.

Die Idee, eine Ausstellung der Frankfurter Künstlerin Eva Zinke in Schwalbacher Geschäften zu veranstalten, hatte das Mitglied der Steuerungsgruppe Gundula Lohmann-Pabst: „Ich kenne die Künstlerin schon lange und habe eine Ausstellung von ihr in einem Frankfurter Café gesehen. Da dachte ich spontan, das wäre doch auch was für uns in Schwalbach.“

Eva Zinke malt mit Acrylfarben auf Kaffeesäcke, die sie sich bei kleinen Röstereien be-

sorgt. Das grobe Gewebe kann nicht kleinteilig bemalt werden. Die jeweiligen Aufdrucke oder Schriften der Säcke findet sie nicht hinderlich, sondern interessant. Sie experimentiert damit und integriert sie in ihre Malerei. Und da Kaffee meist aus Lateinamerika und Afrika kommt, sind ihre Bilder farbenfroh. Wer sich einige schon vorab ansehen möchte, kann die Webseite www.zinkeart.de besuchen. Eva Zinke hat sich außerdem mit den Bedingungen beschäftigt, unter denen Kaffee angebaut und gehandelt wird.

Dirk Kattendick, Inhaber des Reisecafés, hatte sich schon vor der Ausstellung dazu entschlossen, fair gehandelte Produkte in sein Café-Repertoire mitaufzunehmen. Er verstärkt nun das faire gastronomische Angebot in Schwalbach. Wer sich aktuell über den Stand der Schwalbacher Aktivitäten zum fairen Handel informieren möchte, erfährt mehr unter www.fairtrade-schwalbach.de im Internet.

red